

Modul 2c „Mehrtägige Schulung Anlagensicherheit von Biogasanlagen“ (Freitag, 11.03.2016, Einlass 08:35)

09:00 - Brandschutz und Havarie-Management bei Biogasanlagen – Erfahrungen aus der Praxis; Andreas NIEDERLÖHNER (NQ Anlagentechnik GmbH, Alerheim-Rudelstetten)

10:10 Diskussion, anschließend Kaffeepause

10:35 - Vertiefung der im Rahmen der mehrtägigen Sicherheitsschulung erlernten Inhalte
11:45 Achim KAISER (IBBK Fachgruppe Biogas GmbH, Kirchberg-Weckelweiler)

11:45 - Schriftlicher Kenntnissnachweis (Multiple-Choice-Fragen, Dauer 30 Minuten)

12:25 - Abschlussdiskussion – Ausgabe der Teilnahmebestätigungen – Resümee des Veranstalters – Mittagessen im Regionalmarkt Wolpertshausen – Ende der Veranstaltung

Anmeldeformular „Frühjahrskurs“:

Bitte Module ankreuzen:

- Prozessbiologie
 Sicherheit
 Mitglied in der FnBB e.V. (Mitgliedsnummer:

Bitte vollständig ausfüllen:

Vor- und Nachname des/der Teilnehmer(s)

genaue Firmierung

Rechnungsanschrift (Straße/PLZ/Ort)

Tel. Fax

E-Mail

Datum Unterschrift (Teilnahmebedingungen gelesen + akzeptiert)

Ich möchte KEINE weiteren Informationen vom IBBK erhalten

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an:

per Fax: 07954/926-204 (bzw.-132)
per E-Mail: a.kaiser@biogas-zentrum.de

Seminargebühren:

Modul Prozessbiologie: 350,00 €

Modul Anlagensicherheit: 530,00 €

kompletter Kurs (fünf Tage): 830,00 €

- Alle Preise verstehen sich zuzügl. gesetzl. MwSt. (19%).
- Vereinsmitgliedern der **FnBB e.V.** (Fördergesellschaft nachhaltige Biogas- und Bioenergienutzung) wird eine **Ermäßigung** von 20 % gewährt.
- Beide Module sind mehrtägig und können NICHT als eintägige Teile gebucht werden.

Teilnahmebedingungen:

Im Preis enthalten: Schulungsunterlagen (Themengliederung zum Mitschreiben für Teilnehmer vom Modul-1 und zusätzlich für Teilnehmer vom Modul-2 einen Ordner mit allen Präsentationen der Sicherheitsschulung), Teilnahmebestätigung vom Veranstalter (beide Module), Schriftlicher Kenntnissnachweis am Freitag (Modul-2), Zertifikat vom Schulungsverbund BIOGAS bei bestandenerm Kenntnissnachweis (Modul-2), Mittagessen (im Restaurant der ortsansässigen Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft, gemäß Tageskarte), Getränke (Kaffee, Tee, Kaltgetränke) sowie Knabbergebäck und Obst in den Pausen. Die pdf-Dateien der gehaltenen Präsentationen und alle weiteren Informationen (digitale Seminarunterlagen, Arbeitsanweisungen, Datenblätter etc.) des/der gebuchten Moduls/Module werden den Teilnehmern etwa eine Woche nach dem Kursende (Anfang KW 12) auf elektronischem Wege (als Download) zur Verfügung gestellt.

Nicht im Preis enthalten: Übernachtungen (detailliertes Zimmerverzeichnis steht als pdf-Datei unter www.Biogas-Intensiv.de bei „Anreise“ zur Verfügung).

Mit der **schriftlichen Anmeldung** zum Kurs „BIOGAS Intensiv“ verpflichtet sich der Teilnehmer zur Zahlung (gegen Rechnung) der Teilnahmegebühr. Bei Anmeldungen ab dem 29.02.2016 besteht ausschließlich die Möglichkeit, die Teilnahmegebühr bei der Anmeldung vor Ort (bar oder mit Karte) zu bezahlen. Einlass wird nur bei bereits entrichteter Seminargebühr gewährt. **Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge des Anmeldeeingangs über die Vergabe.** Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 27.02.2016 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 € pro Modul. Bei späterer Abmeldung (ab dem 28.02.2016) oder Nichterscheinen (auch krankheitsbedingt) ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Bei Verhinderung kann alternativ ein Ersatzteilnehmer genannt werden. Programmänderungen vorbehalten.

In Kooperation mit:



FnBB e.V.
(Internet: www.fnbb.de)



Qualifizierungskurs „BIOGAS Intensiv“ von Mo. 07.03. bis Fr. 11.03.2016

Veranstalter:



IBBK Fachgruppe Biogas GmbH
Am Feuersee 6, 74592 Kirchberg an der Jagst
Tel.: 07954/926-566 ; Fax: -204 (bzw.-132)
E-Mail: a.kaiser@biogas-zentrum.de
Internet: www.biogas-intensiv.de

Veranstaltungsort:

74549 Wolpertshausen, Bürgerhaus, Haller Straße 27

Einleitung:

Bereits seit über einem Jahrzehnt bietet die IBBK Fachgruppe Biogas GmbH (in Kooperation mit der FnBB e.V.) Kurse im Bereich Biogas an. In all den Jahren hat sich gezeigt, dass eine gute Grundausbildung und gewissenhaftes Arbeiten die Voraussetzungen für den erfolgreichen und in die Zukunft gerichteten Anlagenbetrieb sind. Der Kurs **BIOGAS Intensiv** setzt sich aus zwei Modulen zusammen. Er wendet sich vorrangig an Biogasanlagenbetreiber und deren Betriebspersonal (aber auch an Beschäftigte von Firmen und Dienstleistern sowie Behördenvertreter, die im Biogasbereich tätig sind), die sich bei den Themen Anlagensicherheit und Prozessbiologie auf den aktuellen Stand bringen wollen.

Modul 1 „Prozessbiologie“:

Die Kursteilnehmer erhalten in diesem Modul nähere Informationen zum komplexen Biogasprozess, dem Abbau der Organik, zu den Milieubedingungen sowie zu grundlegenden verfahrenstechnischen Parametern. Des Weiteren werden in Theorie und Praxis auf Anwendungsbereiche von Prozesshilfsmitteln eingegangen. Die Teilnehmer ermitteln an mitgebrachten Substratproben den FOS/TAC-Wert ihrer Fermenterinhalt und lernen in der Praxis den Einfluss verschiedener Pufferverstärker (CaCO_3 , CaO , NaHCO_3) auf Pufferkapazität und pH-Wert kennen. Abgeschlossen wird das zweitägige Modul durch die Interpretation von Betriebszuständen aus dem praktischen Anlagenbetrieb, bei dem die Gruppe interaktiv mit erfahrenen Anlagenbetreuern zusammenarbeitet.

Modul 1a „Prozessbiologie – Theoretische Grundlagen“ (Montag, 07.03.2016)

08:35 Anmeldung (Ausgabe der Schulungsunterlagen)

09:00 - Begrüßung – Einleitung – kurze
09:25 - Vorstellungsrunde; *Michael KÖTTNER und Achim KAISER (IBBK Fachgruppe Biogas GmbH, Kirchberg-Weckelweiler)*

09:25 - Einführung in die Grundlagen der biologischen
10:45 - Prozesse der Biogasproduktion
Birgit PFEIFER (Bioreact GmbH, Troisdorf)

10:45 Diskussion, anschließend Kaffeepause

11:10 - Grundlegende biologische und
12:35 - verfahrenstechnische Parameter
Birgit PFEIFER (Bioreact GmbH, Troisdorf)

12:35 Diskussion, anschließend gemeinsames Mittagessen im Regionalmarkt der B.E.S.H. Wolpertshausen

13:55 - Effizienzsteigerung & Prozesssicherheit mit Hilfe
14:45 - der Gasqualitätsmessung; *Andreas DULLER (Awite Bioenergie GmbH, Langenbach)*

14:45 - Technische Ursachen für biologische
15:30 - Prozessstörungen: Ein Überblick aus der Praxis
Andreas BLOß (Biogasservice Bloß, Meinheim)

15:30 Diskussion, anschließend Kaffeepause

15:55 - Langjährige Erfahrungen mit versch. Verfahrens-
16:55 - techniken zur Aufbereitung von Bioabfällen,
Speiseresten und sonstigen Produktions-
rückständen für die Vergärung in Biogasanlagen
*Tobias FINSTERWALDER (Finsterwalder Umwelt-
technik GmbH & Co. KG, Bernau-Hittenkirchen)*

16:55 - Fragerunde – Abschlussdiskussion –
17:05 - Zusammenfassung und Ende des ersten
Kurstages

Modul 1b „Prozessbiologie – Umsetzung in der Praxis“ (Dienstag, 08.03.2016, Einlass ab 08:35)

09:00 - Silagemanagement: Biomasse sicher und
10:20 - rechtskonform konservieren – mögliche
Schäden für die Umwelt minimieren
Timo HERFTER (BSG Biogas Service, Buchen)

10:20 Diskussion, anschließend Kaffeepause

10:45 - Einsatzbereiche von Prozesshilfsmitteln
12:10 - *Dr. Melanie HECHT (Schaumann BioEnergy
GmbH, Pinneberg)*

12:10 - Diskussion, anschließend gemeinsames
Mittagessen im Regionalmarkt der B.E.S.H.
Wolpertshausen

13:25 - Praktische Vorführungen: a) Messung des
14:55 - FOS/TAC an Gärsubstratproben der
Kursteilnehmer; b) Einfluss verschiedener
Pufferverstärker auf Pufferkapazität und pH-Wert
*Dr. Melanie HECHT & Birgit PFEIFER
(Schaumann BioEnergy GmbH, Pinneberg &
Bioreact GmbH, Troisdorf)*

14:55 Diskussion, anschließend Kaffeepause

15:20 - Ammoniak und seine hemmende Wirkung auf die
16:00 - Prozessbiologie – Ursachen, Auswirkungen und
Lösungsansätze
Andreas BLOß (Biogasservice Bloß, Meinheim)

16:00 - Interpretation von Betriebszuständen aus dem
17:00 - praktischen Anlagenbetrieb auf der Basis
biologisch-technischer Anlagenparameter
Andreas BLOß (Biogasservice Bloß, Meinheim)

17:00 - Abschlussdiskussion – Ausgabe der
17:10 - Teilnahmebestätigungen – Ende des Moduls
„Prozessbiologie“ (bzw. des zweiten Kurstages)

Modul 2 „Anlagensicherheit“:

Erfüllt nach dem bundesweiten Konzept des Schulungsverbund BIOGAS u.A. die Anforderungen der im April 2015 in Kraft getretenen TRGS 529 „Tätigkeiten bei der Herstellung von Biogas“ und richtet den Fokus auf den sicheren Betrieb von Biogasanlagen. Die erworbenen Kenntnisse werden zum Abschluss des Seminars mit einem Multiple-Choice-Test überprüft und den Teilnehmenden mit einem Zertifikat als Schulungsnachweis bestätigt. Der erfolgreich bestandene Kenntnisnachweis berechtigt die Teilnehmer darauf aufbauend die Fach- und Sachkundeschulung DVGW G-1030 (A) zu absolvieren.



Modul 2a „Mehrtägige Schulung Anlagensicherheit von Biogasanlagen“ (Mittwoch, 09.03.2016, Anm. ab 08:20)

09:00 - Begrüßung - Einleitung - Vorstellungsrunde –
09:40 - Vorstellung des Schulungsverbund BIOGAS
*Achim KAISER (IBBK Fachgruppe Biogas GmbH,
Kirchberg-Weckelweiler)*

09:40 - Der sichere Umgang mit Zusatz- und Hilfsstoffen
10:30 - auf Biogasanlagen (nach TRGS 529)
*Dr. Melanie HECHT (Schaumann BioEnergy
GmbH, Pinneberg)*

10:30 Diskussion, anschließend Kaffeepause

10:55 - Rechtliche Rahmenbedingungen und deren
12:30 - Einhaltung als Grundlage für einen sicheren und
gesetzeskonformen Anlagenbetrieb
*Peter VAßEN (greencert. Umweltgutachter GmbH,
Dettingen an der Erms)*

12:30 - Diskussion, anschließend gemeinsames
Mittagessen im Regionalmarkt der B.E.S.H.
Wolpertshausen

13:50 - Anlagensicherheit aus dem Blickwinkel der
15:15 - Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft:
Identifizieren, Aufzeigen und Beurteilen von
Gefährdungen auf Biogasanlagen
*Herbert MÜLLER (Landwirtschaftliche
Berufsgenossenschaft SVLFG, Kassel/Stuttgart)*

15:15 Diskussion, anschließend Kaffeepause

15:40 - Struktur der Gesetze, Verordnungen, Richtlinien
16:50 - und sonstiger Informationen beim Arbeitsschutz
und ihre Bedeutung für Betreiber von
Biogasanlagen
*Achim KAISER (IBBK Fachgruppe Biogas GmbH,
Kirchberg-Weckelweiler)*

16:50 - Abschlussdiskussion – Ende des dritten
17:00 - Kurstages (bzw. des ersten Sicherheitstages)

Modul 2b „Mehrtägige Schulung Anlagensicherheit von Biogasanlagen“ (Donnerstag, 10.03.2016, Einlass 08:35)

09:00 - Gefährdungsbeurteilung leicht gemacht
10:25 - *Thorsten GRANTNER / Theresia NÜRNBERGER
(OmniCert Umweltgutachter GmbH, Bad Abbach)*

10:25 Diskussion, anschließend Kaffeepause

10:50 - Wasserrechtliche Anforderungen an die Errichtung
12:10 - und den Betrieb von Biogasanlagen
*Norbert ZITZMANN (Sachverständiger nach
VAwS, Siegenburg)*

12:10 - Diskussion, anschließend gemeinsames
Mittagessen im Regionalmarkt der B.E.S.H.
Wolpertshausen

13:25 - Explosionsschutz bei Biogasanlagen mit
15:10 - Erfahrungen aus der Prüfpraxis gemäß BetrSichV
*Almir MASIC (SGS-TÜV Saar GmbH, Standort
Region Rhein/Ruhr, Düsseldorf)*

15:10 Diskussion, anschließend Kaffeepause

15:35 - Sicheres Vorgehen bei besonderen Betriebs-
16:55 - zuständen: gesundheitsgefährdende Wirkungen
der Biogasbestandteile, Behälter- und
Gasspeicheröffnungen, In-, Außer- und
Wiederinbetriebnahme
Timo HERFTER (BSG Biogas Service, Buchen)

16:55 - Abschlussdiskussion – Ende des vierten
17:05 - Kurstages (bzw. des zweiten Sicherheitstages)